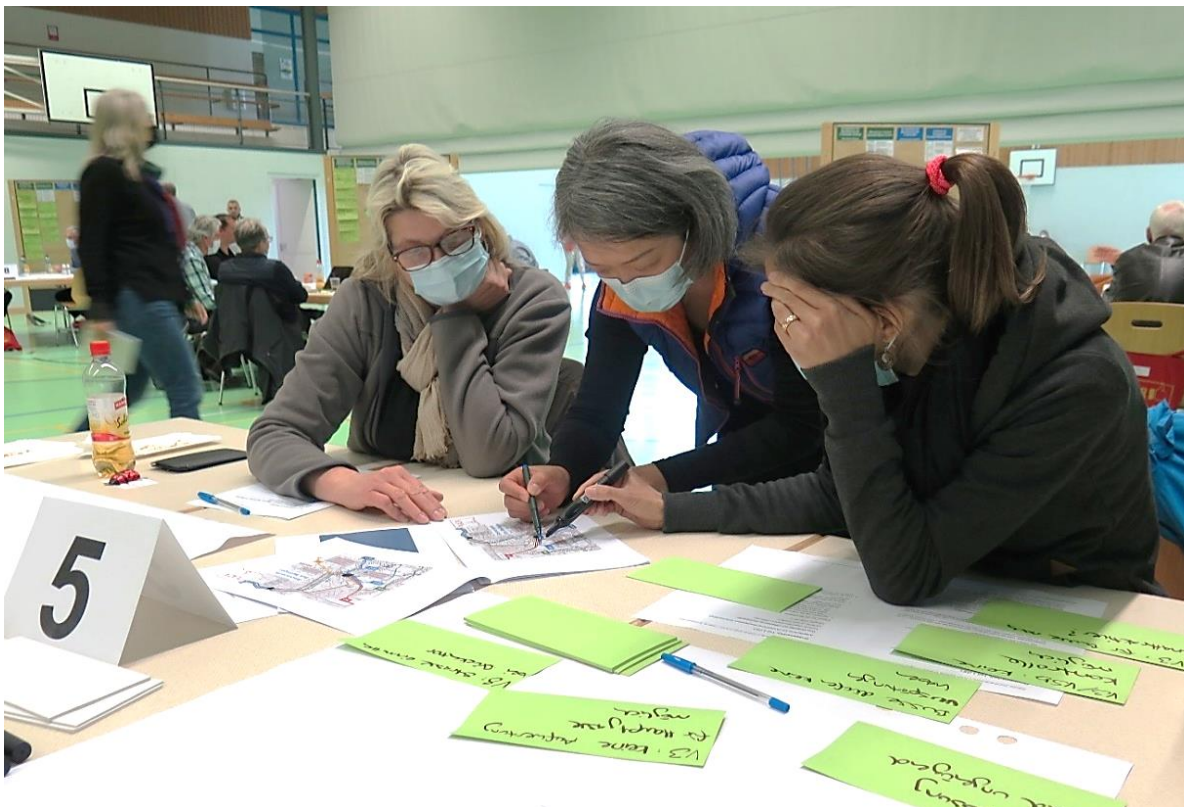


Zentrumsentwicklung Mellingen – Öffentliche Beteiligung

PLAZA Workshop 2

Samstag, 01. Mai 2021, von 8.30 bis 13.30 Uhr, Turnhalle Kleine Kreuz-
zelg, Mellingen

Protokoll



Inhalt

1.	Einführung in den Tag.....	2
2.	Arbeitsweise	2
3.	Entwurf Zielbild Zentrum	3
4.	Gruppenarbeit Ergebnisse	6
5.	Präsentation, Ausblick und Abschluss.....	22

1. Einführung in den Tag

50 Personen haben am Samstag, den 1. Mai 2021 in der Turnhalle Kleine Kreuzzelg, den Arbeitsstand zur Zentrumsentwicklung Mellingen diskutiert. Erneut erfolgte der Workshop aufgrund der Covid-19 Einschränkungen gemäss Schutzkonzept und mit beschränkter Teilnehmerzahl.

Gemeindeammann Bruno Gretener begrüßte die Anwesenden um 8.30 Uhr. Er erläuterte, dass seit Januar 2021 eine Arbeitsgruppe zum Thema Öffentlicher Verkehr (ÖV) und eine Arbeitsgruppe zum Thema Aufwertung Hauptgasse intensiv am Arbeiten sind. In beiden Arbeitsgruppen engagieren sich interessierte Mellingerinnen und Mellinger. Das Ziel des zweiten PLAZA Workshops ist nun, dass die Teilnehmenden den Arbeitsstand der beiden Arbeitsgruppen diskutieren und kommentieren.

Mia Nold, die Moderatorin des Tages, erklärte den Ablauf und die Arbeitsweise des Workshops. Im Anschluss präsentierte sie die Ergebnisse des PLAZA Workshops 1. Sämtliche Ergebnisse sind auf der Website www.plaza-mellingen.ch zu finden. Ebenso auch die Unterlagen zum zweiten PLAZA Workshop und das Protokoll zum Tag.

Programm

Zeit	Inhalt und Format
08.30	Einführung und Gastinput IG Aargauer Altstädte
09.20	Entwurf Zielbild Zentrum Mellingen vorstellen, Rückmeldungen abholen
09.50	Blick in die Werkstatt der Arbeitsgruppe «Öffentlicher Verkehr»
10.10	Gruppenarbeit 1: Arbeitsstand der Arbeitsgruppe «Öffentlicher Verkehr» kommentieren und Kurzpräsentation Zwischenergebnis der Tischgruppen
11.20	Blick in die Werkstatt der Arbeitsgruppe «Aufwertung Hauptgasse»
11.40	Gruppenarbeit 2: Arbeitsstand der Arbeitsgruppe «Aufwertung Hauptgasse» kommentieren
13.00	Präsentation Ergebnisse, Ausblick und Abschluss
13.30	Ende des Workshops

Peter C. Beyeler, Alt-Regierungsrat des Kantons Aargau und Präsident der IG Aargauer Altstädte, präsentierte die aktuelle Entwicklung der Aargauer Altstädte und zeigte die Potentiale und Herausforderungen für deren zukünftige Entwicklung auf. Zum Schluss seiner Präsentation stellte er fest, dass Mellingen auf gutem Weg ist. Für den weiteren Prozess wünscht er den Mellingerinnen und Mellingern eine grosse Portion Energie, Wille und Geduld.

2. Arbeitsweise

Die Teilnehmenden arbeiteten in Tischgruppen à 6 Personen. Die einzelnen Arbeitsschritte wurden durch die Tischmoderation angeleitet. Gesucht waren Antworten, die die Teilnehmenden gemeinsam in ihren Gruppen entwickelt haben. Dabei bemühten sich alle, Lösungen zu finden, die auch die Interessen des/der anderen umfassten.

3. Entwurf Zielbild Zentrum

Oliver Tschudin, Fachplaner von PLANAR – AG für Raumentwicklung, präsentierte den Entwurf des Zielbildes zum Zentrum von Mellingen. Anschliessend haben die Teilnehmenden, mehrheitlich in 2-er Gruppen, ihre Rückmeldung gemäss drei Fragen über menti.com abgegeben.

Frage 1:

Was löst der präsentierte Entwurf des Zielbildes bei Ihnen spontan aus?

Antwort:



Frage 2:

Wie lautet Ihre wichtigste Frage zum Entwurf des Zielbildes?

Antwort:

können wir uns das leisten?	Macht die Bevölkerung mit?	Was hat Priorität?
Wo bleibt die Verbindung zwischen den beiden Reussufer	klare Priorisierung der Ziele	Wie kann die Altstadt als zentrale Begegnungszone attraktiv gemacht werden?
Wie kann Verbindung der Altstadt zu angrenzenden Gebieten (z.B. Birrfeldstrasse) gewährleistet werden?	regelung des verkehrs? welche freiräume?	Was wollen wir: „Schlaf“-Stadt nach Modell Brugg oder ein belebtes Zentrum und Treffpunkt?
Nutzungsmix schwierig?	Stellenwert von Kultur und Geschichte?	Altstadt: Ziel definieren? Wohnen, Gewerbe, Tourismus, Freiraum? Was ist wichtig
Die Ziele sind gut, aber kann man die umsetzen? Kann man z. B. überhaupt eine dichtere Überbauung im Zentrum schaffen? Wo gibt es mehr Parkplätze für ein gutes Angebot?	Wie kann man Wohngebiet vernünftig mit Gastrobereichen vereinbaren.	steht und fällt mit Verkehrslösung
Was passiert mit dem Verkehr?	Belastung birrfeldstrasse zu gross, zielkonflikt mit freiraum lindenplatz	Wie kombinieren wir Geschäft und Freizeit?
Wie werden die Ziele konkretisiert?	Wie werden die Besucher in die Stadt und der Transitverkehr aus der Stadt geleitet?	

Frage 3:

Was ist Ihr wichtigster Hinweis zum Entwurf des Zielbildes?

Antwort:

schöne gartenbeizen ermöglichen	Nutzung mit realistischen Bedürfnissen und Einbezug aller Beteiligten	Parkierung muss sichergestellt werden.
Gewünscht ist eine lebendige Altstadt (keine Schlafstadt).	Ziele, Umsetzung muss realisierbar sein	Aufwertung Zentralplatz
Minimaler privater Autoverkehr im Zentrum	Ist der Perimeter richtig definiert und umsetzbar (Zentralplatz und Scheune Hirt)?	Schrittweises Vorgehen und regelmässige, systematische Überprüfung ist wichtig!
keinen leerwohnungsstand kreieren	Lebensqualität/Vernetzung aller 4 Bereiche	Konkrete Aussage und Definition. Ohne eigene Objekte oder Hsuseigentümer im Boot = keine Entwicklung
Umsetzbarkeit auf Mellingen beziehen. Machbare Ziele auf unsetzbare Frist reduzieren.	Macht es Sinn die Hauptgasse als Begegnungszone zu definieren.	Dass Mellingen belebt, nicht tot ist
Die Innenstadt muss verkehrsfrei werden --> Potential darf nicht verspielt werden!	Qualität und „Quantität“	Konkretisierung der Ziele (messbar)
Was ist das Zielbild?		

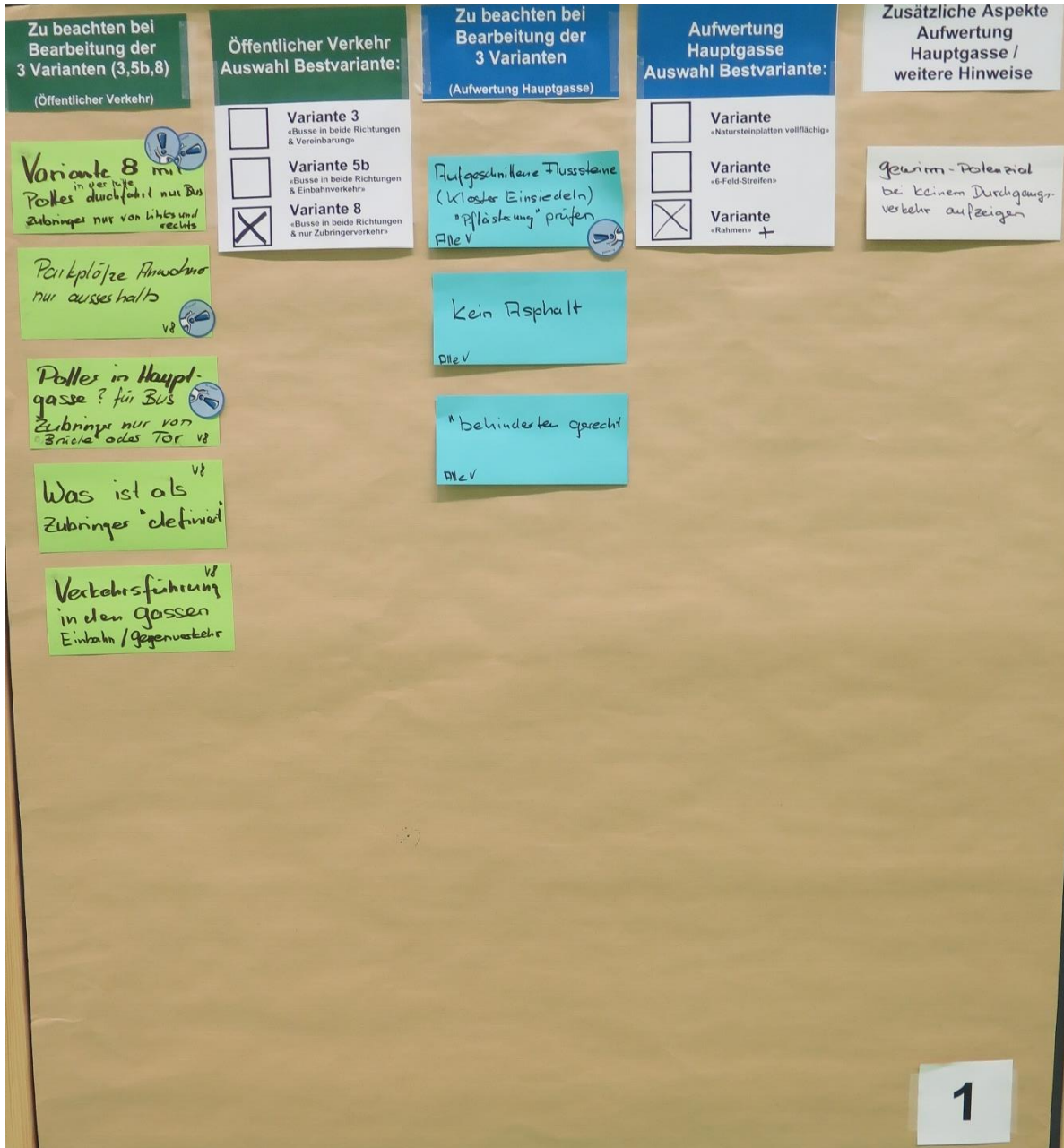
4. Gruppenarbeit Ergebnisse

Legende zu den Pinnwand-Ergebnissen der Tischgruppen:







— Pinnwand-Stich: Übergang übereinstimmende Aussagen zu Einzelmeinungen

🗨 Die fünf wichtigsten Aussagen der Tischgruppe

Gruppe 1 (Foto)



Gruppe 1 (abgetippt)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3, 5b, 8) (Öffentlicher Verkehr)	Öffentlicher Verkehr Auswahl Bestvariante:	Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (Aufwertung Hauptgasse)	Aufwertung Hauptgasse Auswahl Bestvariante:	Zusätzliche Aspekte Aufwertung Hauptgasse/ weitere Hinweise
<p>Variante 8</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit Poller in der Mitte. Durchfahrt nur Bus, Zubringer nur von links und rechts   - Parkplätze Anwohner nur ausserhalb  - Poller in Hauptgasse? Für Bus, Zubringer nur von Brücke oder Tor  - Was ist als Zubringer «definiert»? - Verkehrsführung in den Gassen Einbahn/ Gegenverkehr 	<p><input type="checkbox"/> Variante 3 «Busse in beide Richtungen & Vereinbarung»</p> <p><input type="checkbox"/> Variante 5b «Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr»</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Variante 8 «Busse in beide Richtungen & nur Zubringerverkehr»</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgeschnittene Flusssteine (Kloster Einsiedeln), «Pflasterung» prüfen (alle V)  - Kein Asphalt (alle V)  - Behindertengerecht (alle V) 	<p><input type="checkbox"/> Variante «Natursteinplatten vollflächig»</p> <p><input type="checkbox"/> Variante «6-Feld-Streifen»</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Variante «Rahmen»</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gewinn-Potenzial bei keinem Durchgangsverkehr aufzeigen

Gruppe 2 (Foto)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3,5b,8)
(Öffentlicher Verkehr)

Öffentlicher Verkehr Auswahl Bestvariante:

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten
(Aufwertung Hauptgasse)

Aufwertung Hauptgasse Auswahl Bestvariante:

Zusätzliche Aspekte Aufwertung Hauptgasse / weitere Hinweise

Ausfahrten über Seitengassen sehr positiv x

Spielraum für x Aufwertung Altstadt wichtig

Einbahnverkehr wechselnde Seiten je 12h (auch für Bus)

Verbindung West/Ost nicht vernachlässigen x

gutes ÖV für Mellingen keine Abwertung für den ÖV x

grösster Handlungsspielraum 8

Kann Chance für Gewerbe sein (in der Altstadt) 8

Chance für Velo & Fussgänger 8

Problem: "auswärts einkaufen" 8

Pflastersteine: Laufender Übergang in die Seitengassen 4

Nachteil Pflastersteine: Keine einheitlichen Beläge in der Altstadt 4

Lösung für Hundebedürfnisse: Platz für das Geschäft vom Hundon. x

Pflastersteine: schöne Ästhetik & historische Anbindung 4

Brunnen muss rein x

Vorteil Asphalt: Besserer Unterhalt & Kosten 3

Lärmdämmende Pflastersteine 4

Rollstuhlgängige Altstadt

Zubringer muss gewährleistet sein in der Altstadt

Platz in der Altstadt für Events (variable Nutzung)

Variante 3
«Busse in beide Richtungen & Vereinbarung»

Variante 5b
«Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr»

Variante 8
«Busse in beide R. & nur Zubringerverkehr»

Variante 1
«Natursteinplatten vollflächig»

Variante 2
«6-Feld-Streifen»






Variante 3
«Rahmen»

Variante 4
«Rahmen Pflastersteine»

x generell

2

Gruppe 2 (abgetippt)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3, 5b, 8) (Öffentlicher Verkehr)	Öffentlicher Verkehr Auswahl Bestvariante:	Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (Aufwertung Hauptgasse)	Aufwertung Hauptgasse Auswahl Bestvariante:	Zusätzliche Aspekte Aufwertung Hauptgasse/ weitere Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - Ausfahren über Seitengassen sehr positiv (generell) - Spielraum für Aufwertung Altstadt wichtig (generell) - Einbahnverkehr wechselnde Seiten je 12 Stunden (auch für Bus) (V5b) - Verbindung West/ Ost nicht vernachlässigen (generell) - Guter ÖV für Mellingen, keine Abwertung für den ÖV (generell)  	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Variante 3 «Busse in beide Richtungen & Vereinbarung» <input type="checkbox"/> Variante 5b «Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr» <input checked="" type="checkbox"/> Variante 8 «Busse in beide Richtungen & nur Zubringerverkehr»  - Grösster Handlungsspielraum (V8) - Kann Chance für Gewerbe sein (in der Altstadt) (V8) - Chance für Velo und Fussgänger (V8) - Problem: «auswärts einkaufen» (V8) 	<ul style="list-style-type: none"> - Pflastersteine: Laufender Übergang in die Seitengassen (V4) - Nachteil Pflastersteine: Keine einheitlichen Beläge in der Altstadt (V4) - Lösung für Hundebedürfnisse. Platz für das Geschäft von Hunden (generell) - Pflastersteine: schöne Ästhetik und historische Anbindung (V4) - Brunnen muss rein (generell) 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Variante 1 «Natursteinplatten vollflächig» <input type="checkbox"/> Variante 2 «6-Feld-Streifen» <input checked="" type="checkbox"/> Variante 3 «Rahmen» <input checked="" type="checkbox"/> Variante 4 «Rahmen Pflastersteine»   - Vorteil Asphalt: Besserer Unterhalt und Kosten (V3) - Lärmdämmende Pflastersteine (V4) 	<ul style="list-style-type: none"> - Rollstuhlgängige Altstadt - Zubringer muss gewährleistet sein in der Altstadt - Platz in der Altstadt für Events (variable Nutzung) 

Gruppe 3 (Foto)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3,5b,8)
(Öffentlicher Verkehr)

V3
Es bleibt wie es ist
aber langsamer
Zeitgemäss?

V3 Rückbauzone
Recht?
Städtezeit

5b wer hat
Vorfahrt?
Ost od. West.

V8 Abfluss
Zubringer über
Seilengasse

V8
Gewerbe lösen

332-Line
Mit nur einer
Durchfahrt

Bus reduziert

Öffentlicher Verkehr
Auswahl Bestvariante:

Variante 3
«Busse in beide Richtungen
& Vereinbarung»

Variante 5b
«Busse in beide Richtungen
& Einbahnverkehr»

Variante 8
«Busse in beide Richtungen
& nur Zubringerverkehr»

mehr für
Altstadt

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten
(Aufwertung Hauptgasse)

Bei V3 öv
↓
keine Massnahmen

Schn. Anw. V8
1. Stadthor X

2. Strassenf.
mit Treppe

3. Def. Variant
bestimmen

Verkehrswiss.
beobachten

Aufwertung Hauptgasse
Auswahl Bestvariante:

Variante
«Natursteinplatten vollflächig»

Variante
«6-Feld-Streifen»

Variante
«Rahmen»

Zusätzliche Aspekte
Aufwertung
Hauptgasse /
weitere Hinweise






Was kann den
Schülern zu-
gemutet werden?
(Fussweg)

Ruf-Bus
stoll
Städtli-Bus

Testbetrieb
Hauptgasse

Eldho-Velos 20?

Gruppe 3 (abgetippt)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3, 5b, 8) (Öffentlicher Verkehr)	Öffentlicher Verkehr Auswahl Bestvariante:	Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (Aufwertung Hauptgasse)	Aufwertung Hauptgasse Auswahl Bestvariante:	Zusätzliche Aspekte Aufwertung Hauptgasse/ weitere Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - Es bleibt wie es ist aber langsamer zeitgemäss? (V3) - Rückstauzone, Rotlicht? Städtliseite (V3) - Wer hat Vorfahrt? Ost oder West (V5b) - Abfluss Zubringer über Seitengasse (V8)  - Gewerbelösungen (V8)  - 332-Linie mit nur einer Durchfahrt (V8) - Bus Reduktion  	<p><input type="checkbox"/> Variante 3 «Busse in beide Richtungen & Vereinbarung»</p> <p><input type="checkbox"/> Variante 5b «Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr»</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Variante 8 «Busse in beide Richtungen & nur Zubringerverkehr»</p> <p>Begründung: - Mehr Qualität für Altstadt (V8)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bei V3 ÖV keine Massnahmen  - Schrittweise 1. Stadttor 2. Strassenflächen mit Töpfen 3. Definitive Variante bestimmen (V8)  - Verkehrsstrom beobachten 	<p><input type="checkbox"/> Variante «Natursteinplatten vollflächig»</p> <p><input type="checkbox"/> Variante «6-Feld-Streifen»</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Variante «Rahmen»</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Was kann den Schülern zugemutet werden? (Fussweg) - Ruf-Bus statt Städtli-Bus - Festbetrieb Hauptgasse - Elektro-Velos 20?

Gruppe 4 (Foto)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3,5b,8)
(Öffentlicher Verkehr)

V3
- zu viel Verkehr
- Aufwertung Hauptg. sinnlos

V5b
Einsbahnverkehr = nicht realistisch

V8 Durchfahrt für Gewerke prüfen

Bus 332 - Z
=> westlich Friedhof via Friedweg Kreuzackerstrasse auf Bremserlenstrasse V8

Öffentlicher Verkehr Auswahl Bestvariante:

Variante 3
«Busse in beide Richtungen & Vereinbarung»

Variante 5b
«Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr»

Variante 8 ober
«Busse in beide Richtungen & nur Zubringerverkehr»

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (Aufwertung Hauptgasse)

Natursteinplatten
- zu teuer
- zu wenig zukunftsorientiert
- zu teuer bei Werkhlt-Sonntag

Streifen
- Lärmemissionen
- optisch unschön

Rahmen
Platzcharakter
Viele Vorteile, kaum Nachteile

Rahmen
Bei Langbusgestop, Platten bis zum aktuellen Fussgängerstufen

Rahmen
Verbindung Gr. Kirche - Bruggstr. auch Platten

Rahmen
- ev. im Moment mit Schworgeläut (Lärm durch Bus)

Aufwertung Hauptgasse Auswahl Bestvariante:

Variante
«Natursteinplatten vollflächig»

Variante
«6-Feld-Streifen»

Variante
«Rahmen»

Zusätzliche Aspekte Aufwertung Hauptgasse / weitere Hinweise






Allgemeiner Hinweis
Ausfahrt aus Scheid muss in Zukunft besser möglich sein

Zeitturm/Uhrwerk zugänglich machen

Zubringerdienst muss immer gewährleistet sein

4

Gruppe 4 (abgetippt)






Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3, 5b, 8) (Öffentlicher Verkehr)	Öffentlicher Verkehr Auswahl Bestvariante:	Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (Aufwertung Hauptgasse)	Aufwertung Hauptgasse Auswahl Bestvariante:	Zusätzliche Aspekte Aufwertung Hauptgasse/ weitere Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Verkehr - Aufwertung Hauptgasse sinnlos (V3) - Einbahnverkehr = nicht realistisch (V5b) - Durchfahrt für Gewerbe prüfen (V8)  - Bus 332-Z → westlich Friedhof via Friedweg Kreuzzelgstrasse auf Bremgartenstrasse (V8) 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Variante 3 «Busse in beide Richtungen & Vereinbarung» <input type="checkbox"/> Variante 5b «Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr» <input checked="" type="checkbox"/> Variante 8 «Busse in beide Richtungen & nur Zubringerverkehr»  - Aber: für Gewerbe in Mellingen eine Lösung finden. (durch Gruppe mündlich ergänzt) 	<p>Natursteinplatten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu teuer - zu wenig zukunftsorientiert - zu teuer bei Werkleitungs-Sanierung <p>Streifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lärmemissionen - Optisch unschön <p>Rahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Platzcharakter. Viele Vorteile, kaum Nachteile   - Bei Lenzburger-tor, Platten bis zum aktuellen Fussgängerstreifen - Verbindung Grosse Kirchgasse-Bruggerstrasse auch Platten - Eventuell im Moment mit Schwarzbelag (Lärm durch Bus) 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Variante «Natursteinplatten vollflächig» <input type="checkbox"/> Variante «6-Feld-Streifen» <input checked="" type="checkbox"/> Variante «Rahmen» 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausfahrt aus Gheid muss in Zukunft besser möglich sein - Zeitturm/ Uhrwerk zugänglich machen - Zubringerdienst muss immer gewährleistet sein 

Gruppe 5 (Foto)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3,5b,8) (Öffentlicher Verkehr)	Öffentlicher Verkehr Auswahl Bestvariante:	Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (Aufwertung Hauptgasse)	Aufwertung Hauptgasse Auswahl Bestvariante:	Zusätzliche Aspekte Aufwertung Hauptgasse / weitere Hinweise
V3/5b: keine Kontrolle möglich	<input checked="" type="checkbox"/> Variante 3 «Busse in beide Richtungen & Vereinbarung» <input type="checkbox"/> Variante 5b «Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr» <input checked="" type="checkbox"/> Variante 8 «Busse in beide Richtungen & nur Zubringerverkehr»	Versicherung bei G-feld-Streifen nicht gross	<input type="checkbox"/> Variante «Natursteinplatten vollflächig» <input type="checkbox"/> Variante «6-Feld-Streifen» <input checked="" type="checkbox"/> Variante «Rahmen»	
V3: keine Aufwertung für Hauptgasse möglich	grösste Gestaltungs-möglichkeit in Hauptgasse möglich	Natursteinplatten -teuer -etwas 2 modern	Rahmen: Natursteinplatten müssen genug breit sein → Rollator, Kiwa ...	
V3: für Busse noch unattraktiv?		Verantwortlich bei Fassadenerneuerung?	Rahmen mit Pflasterung gefällt uns gut (optisch)	
V8: Strasse einmitten bei Brückentor		Seitengassen nur für Richtung von Hauptgasse weg		
ÖV muss für Arbeitspendler gut sein EV 332-2 bei neuen Kesseln Umfahrung werden (Bühlmoos), nicht zu unklarheit & Bewirtschaftung Integrierte Friedhof		Stehleuchten / Bodenbeleuchtung / oben hängend		
Busse dürfen keine Verspätungen haben		Neue Weihnachtsbeleuchtung		
Anschlussung Gheld ungenügend		klare Markierung für Busse		
? Innenstadt verkehrsfrei unmöglich? verpackt durch für Innenstadt?				

5

Gruppe 5 (abgetippt)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3, 5b, 8) (Öffentlicher Verkehr)	Öffentlicher Verkehr Auswahl Bestvariante:	Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (Aufwertung Hauptgasse)	Aufwertung Hauptgasse Auswahl Bestvariante:	Zusätzliche Aspekte Aufwertung Hauptgasse/ weitere Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - Keine Kontrolle möglich (V3/5b) - Keine Aufwertung für Hauptgasse möglich (V3) - Für Busse noch unattraktiver? (V3) - Strasse einmitten bei Brückentor (V8) - ÖV muss für Arbeitspendler gut sein. Ev. 332-Z bei neuem Kreislauf Umfahrung wenden (Ägelmoos), zurück zu Lindenplatz & Bewirtschaftung Haltestelle Friedhof (V8)  - Busse dürfen keine Verspätungen haben (V8) - Anschliessung Gheid ungenügend (V8) - Innenstadt verkehrsfrei unmöglich? Verpasste Chance für Innenstadt? (V8) 	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Variante 3 «Busse in beide Richtungen & Vereinbarung» <input type="checkbox"/> Variante 5b «Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr» <input checked="" type="checkbox"/> Variante 8 «Busse in beide Richtungen & nur Zubringerverkehr» - Grösste Gestaltungsmöglichkeit in Hauptgasse möglich (V8)  	<ul style="list-style-type: none"> - Verunsicherung bei 6-Feld-Streifen nicht gross Natursteinplatten: <ul style="list-style-type: none"> - Teuer - Etwas zu modern - Verantwortlich bei Fassadenerneuerung? - Seitengassen nur Fahrtrichtung von Hauptgasse weg  - Stehleuchten, Bodenbeleuchtung, oben hängend - Neue Weihnachtsbeleuchtung - Klare Markierung für Busse  	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Variante «Natursteinplatten vollflächig» <input type="checkbox"/> Variante «6-Feld-Streifen» <input checked="" type="checkbox"/> Variante «Rahmen» Rahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Natursteinplatten müssen genug breit sein → Rollator, Kinderwagen...  - Rahmen mit Pflasterung gefällt uns gut (optisch) 	

Gruppe 6 (Foto)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3,5b,8) (Öffentlicher Verkehr)

- Attraktivität der Altstadt erhalten
- Gewerbe erhalten => Zubringer
- so wenig Verkehr wie möglich!
- Lebensqualität für Altstadt erhalten in
- Städtl. spüren/leben
- Altstadt fürs Verweilen und zu den Perlen
- weiterverfolgen 5b aber: mehr Verkehr in Hauptgasse weniger Platz
- Reduktion (weniger Verkehr/kein Einbahnverkehr) später möglich

Öffentlicher Verkehr Auswahl Bestvariante:

- 0** Variante 3 «Busse in beide Richtungen & Vereinbarung»
- 5b** Variante 5b «Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr»
- 60A** Variante 8 «Busse in beide Richtungen & nur Zubringerverkehr»

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (Aufwertung Hauptgasse)

- VAR 6-Felder-Str. -> noch weiter ausarbeiten sp. Linienführung Bus wie Banne Str.
- Natursteinsplanken - zu teuer - nicht zu bringen bei Busverkehr!
- Trottoirs weg vorrangig

Aufwertung Hauptgasse -Auswahl Bestvariante:






- 0** Variante «Natursteinsplanken vollflächig»
- 100** Variante «6-Feld-Streifen»
- 0** Variante «Rahmen»

Zusätzliche Aspekte Aufwertung Hauptgasse / weitere Hinweise

- Zusätzliche Haarteile Meli/Gruenethof
- Parkplatz ohne Capa-Parkplatz Unberücksichtigt!

6

Gruppe 6 (abgetippt)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3, 5b, 8) (Öffentlicher Verkehr)	Öffentlicher Verkehr Auswahl Bestvariante:	Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (Aufwertung Hauptgasse)	Aufwertung Hauptgasse Auswahl Bestvariante:	Zusätzliche Aspekte Aufwertung Hauptgasse/ weitere Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - Attraktivität der Altstadt erhalten (V8)  - Gewerbe erhalten → Zubringer (V8) - So <u>wenig</u> Verkehr wie möglich! (V8)  - Lebensqualität für Altstadt erhalten, in Städtli spüren, erleben (V8)  - Altstadt fürs Verweilen und zu den Perlen (V8) - <u>Weiterverfolgen</u>: Aber mehr Verkehr in Hauptgasse, weniger Platz (V5b) - Reduktion (weniger Verkehr, kein Einbahnverkehr mehr) später möglich (V5b) 	<p><input type="checkbox"/> Variante 3 «Busse in beide Richtungen & Vereinbarung»</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Variante 5b «Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr»</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Variante 8 «Busse in beide Richtungen & nur Zubringerverkehr»</p>	<p>6-Feld-Streifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Noch weiter ausarbeiten vgl. Linienführung Bus wie braune Fläche  <p>Natursteinplatten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu teuer - Nicht zu bevorzugen bei Busverkehr! - Trottoirs weg vorrangig 	<p><input type="checkbox"/> Variante «Natursteinplatten vollflächig»</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Variante «6-Feld-Streifen»</p> <p><input type="checkbox"/> Variante «Rahmen»</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zusätzliche Haltestelle Meli/ Gruemethof  - Parkplatz ehemaliger Coop-Parkplatz unterirdisch?

Gruppe 7 (Foto)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3,5b,8) (Öffentlicher Verkehr)

variante 3+5b
absolut unbrauchbar!
↓
Wofür wäre dann die Umfahrung?

Notalternative:
zu 8 ⇒ ohne Kreuzung in Städtli

massiver ÖV-Abbau
überzeugt uns nicht? Argumente?

Wendeplatz
Krone

Busterminal
Birrfeldstrasse

Zentralplatz
(Bus von Wohlen)
↳ Beachten

PARKEN ⇒
dran denken

**Öffentlicher Verkehr
Auswahl Bestvariante:**

- Variante 3
«Busse in beide Richtungen & Vereinbarung»
- Variante 5b
«Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr»
- Variante 8
«Busse in beide Richtungen & nur Zubringerverkehr»
- Variante X
Kein Verkehr
Kein ÖV
NUR Zubringerverkehr

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (Aufwertung Hauptgasse)

passt am besten zu 8 oder X

**Aufwertung Hauptgasse
Auswahl Bestvariante:**

- Variante
«Natursteinplatten vollflächig»
- Variante
«6-Feld-Streifen»
- Variante
«Rahmen»

**Zusätzliche Aspekte
Aufwertung Hauptgasse / weitere Hinweise**

Klar für ÖV

Klar für Gewerbe

Klar für Begegnungsorte





Der mutige WURF!

Mellingen denkt für Mellingen

Mellingen gewinnt
Watter-Preis

7

Gruppe 7 (abgetippt)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3, 5b, 8) (Öffentlicher Verkehr)	Öffentlicher Verkehr Auswahl Bestvariante:	Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (Aufwertung Hauptgasse)	Aufwertung Hauptgasse Auswahl Bestvariante:	Zusätzliche Aspekte Aufwertung Hauptgasse/ weitere Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - Absolut unbrauchbar → wofür wäre dann die Umfahrung? (V3 +5b) - <u>Notalternative:</u> zu 8 → ohne Kreuzung in Städtli - <u>Massiver ÖV-Abbau</u> überzeugt uns nicht! Argumente? - Wendeplatz Krone (Vx) - Busterminal Birrfeldstrasse (Vx) - Zentralplatz (Bus von Wohlen) → beachten (Vx) - Parken → daran denken (Vx) 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Variante 3 «Busse in beide Richtungen & Vereinbarung» <input type="checkbox"/> Variante 5b «Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr» <input type="checkbox"/> Variante 8 «Busse in beide Richtungen & nur Zubringerverkehr» <input checked="" type="checkbox"/> Variante X «kein Verkehr, kein ÖV, NUR Zubringerdienst» → Der mutige WURF!  	<ul style="list-style-type: none"> - Rahmen: Passt am besten zu 8 oder X   - Mellingen denken für Mellingen - Mellingen gewinnt Wakker-Preis! 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Variante «Natursteinplatten vollflächig» <input type="checkbox"/> Variante «6-Feld-Streifen» <input checked="" type="checkbox"/> Variante «Rahmen»  	<ul style="list-style-type: none"> - Klar für ÖV - Klar für Gewerbe - Klar für Begegnungszone

Gruppe 8 (Foto)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3,5b,8)
(Öffentlicher Verkehr)

V3 Keine Aufwertung der Altstadt

V3 kein Platz für Gestaltung

V3 Trübsal muss IMMER vermieden werden: Alle Häuser fliesen

V3 Zeitrum muss jugendlich gemacht werden

5b Einbahnverkehr bringt nur Nachteile

V5 Nachteil (BauFz) für Gewerbe in Altstadt (Blockierung)

V5 kein Zugang vom Lindenplatz. Skulpt für Gewerbe

5b keine gute Lösung

Öffentlicher Verkehr Auswahl Bestvariante:

Variante 3 «Busse in beide Richtungen & Vereinbarung»

Variante 5b «Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr»

Variante 8 «Busse in beide Richtungen & nur Zubringerverkehr»

V8: + + + + +
Einsparung Lichtsignal da Temp 20 (Vorausicht)

V8 ist Zufahrtsorientiert

V8 Nur bei Variante 8 Wind Zentralplatz entlastet

V8 keine Landwirtschaftsfahrzeuge durch Altstadt

V8 für öffentliche Fluchtweitung bestmöglicher Verkauf

V8: + : ★
Stauweg bei Sletter-Strasse - Bahnhofstrasse

V8: + : ★
weniger Durchgangsverkehr läßt mehr zubringer

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten
(Aufwertung Hauptgasse)

V Datschkin Unterhalt für Werkleistungen sehr aufwändig

V Datschkin keine Begegnungszone - kein Verkehr

V 6-Feld Übergang Belag-Datschkin beachten ab. Mehr Unterhalt

Sicherung 6-Feld-Strassen notwendig, da Beschulung + Bäume gliedern

Aufwertung Hauptgasse Auswahl Bestvariante:

Variante «Natursteinplatten vollflächig»

Variante «6-Feld-Strassen»

Variante «Rahmen»

V Rahmen mit Pflasterung unterbricht die Länge gerade Gasse

V Rahmen Preis / Leistung OK

Unterhalt Werkleistungen OK

Aufwertung durch Pflastersteine-Schaltung möglich

Zusätzliche Aspekte Aufwertung Hauptgasse / weitere Hinweise

Zentralplatz

Parkplatz Etenmly-Coop

V8: Stau Sletter-Strasse - Bahnhofstr. entfällt

P: Möglichkeiten möglichst nahe an Altstadt






ÖV-Prozess zur Verminderung der Durchfahrten in Zukunft

Parkhaus

Farbigen Belag im Zufahrtshorizont parkieren

8

Gruppe 8 (abgetippt)

Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (3, 5b, 8) (Öffentlicher Verkehr)	Öffentlicher Verkehr Auswahl Bestvariante:	Zu beachten bei Bearbeitung der 3 Varianten (Aufwertung Hauptgasse)	Aufwertung Hauptgasse Auswahl Bestvariante:	Zusätzliche Aspekte Aufwertung Hauptgasse/ weitere Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - Keine Aufwertung der Altstadt (V3) - Kein Platz für Gestaltung (V3) - Rückstau muss IMMER vermieden werden: alles muss fließen (V3) - Zeitturm <u>muss</u> zugänglich gemacht werden (V3) - Einbahnverkehr bringt nur Nachteile (5b) - Nachteil (1500 Fr.) für Gewerbe in Altstadt (Blockierung) (V5b) - Kein Zugang vom Lindenplatz. Schlecht für Gewerbe (5b) - Keine gute Lösung (5b) 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Variante 3 «Busse in beide Richtungen & Vereinbarung» <input type="checkbox"/> Variante 5b «Busse in beide Richtungen & Einbahnverkehr» <input checked="" type="checkbox"/> Variante 8 «Busse in beide Richtungen & nur Zubringerverkehr» - + + + + Einsparung Lichtsignal da Tempo 20 (Voraussicht) (V8)  - Mellingen kann sich verändern Oberziel! (V8)  - Ist zukunftsorientiert (V8)  - Nur bei Variante 8 wird Zentralplatz entlastet (V8) - Keine Landwirtschafts-Fahrzeuge durch Altstadt! (V8)  - Für öffentliche Ausschreibung Bestmöglichkeit Öffentlichkeitsarbeit, (Verkaufen) (V8) - Noch besser mit Parkierungs-Möglichkeiten beidseits Reuss (V8) - Stau weg bei Stettlerstrasse – Bahnhofstrasse (V8) - Kein/ weniger Durchgangsverkehr erlaubt mehr Zubringer  	<p>Naturstein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterhalt für Werkleistungen sehr aufwändig - Keine Begegnungszone, kein Verkehr <p>6-Felder-Streifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übergang Belag-Naturstein brechen ab. Mehr Unterhalt - Gliederung 6-Feld-Streifen unnötig, da Bestuhlung und Bäume gliedern 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Variante «Natursteinplatten vollflächig» <input type="checkbox"/> Variante «6-Feld-Streifen» <input checked="" type="checkbox"/> Variante «Rahmen» <p>Rahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rahmen mit Pflästerung unterbricht die lange gerade Gasse - Preis/Leistung Ok - Unterhalt Werkleistungen Ok - Aufwertung durch Pflastersteingestaltung möglich 	<ul style="list-style-type: none"> - Zentralplatz umgestalten - Parkplatz ehemaliger Coop - Stau Stettlerstrasse – Bahnhofstrasse entfällt (bei V8) - Parkplatz-Möglichkeiten möglichst <u>nahe</u> zu Altstadt - ÖV-Prozess zur Verminderung der Durchfahrten in Zukunft - Parkhaus - Farbiger Belag in Busfahrstreifen prüfen

5. Präsentation, Ausblick und Abschluss

Zum Schluss des Workshops präsentierten die Tischgruppen ihre fünf wichtigsten Aussagen und ihre Bestvariante «Öffentlicher Verkehr» und «Aufwertung Hauptgasse» im Plenum.

Anschliessend bedankte sich Bruno Gretener für die engagierte Mitarbeit am zweiten PLAZA-Workshop und erläuterte das weitere Vorgehen wie folgt:

- Auswertung Ergebnisse aus 2. PLAZA-Workshop durch Fachplaner
- Öffentliche Mitwirkung zu vorgesehenem Verkehrsregime bzw. Bestvarianten «ÖV» und «Aufwertung Hauptgasse»
- Formelle öffentliche Auflage Verkehrsordnung, falls Abweichung zu rechtskräftigem Verkehrsregime
- Weiteres Vorgehen betr. Arbeitsgruppen (Zusammensetzung, Auftrag, Start, usw.) wird an nächster Sitzung PLAZA Kommission festgelegt
- Information Bevölkerung über weitere Arbeitsgruppen
- Weitere Information laufend auf www.plaza-mellingen.ch

Für das Protokoll: Lhamo Meyer, Mia Nold, 18.05.21